

Musikschule Dornach

SEMESTERBRIEF

Herbstsemester 2024



Die Blockflötenklasse von Rachel Heymans auf ihrer Belgien-Reise



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Freunde der Musikschule

Wie die Zeit vergeht: den letzten Semesterbrief schrieb ich im Frühjahr 2023, also vor bereits anderthalb Jahren. Es ist an der Zeit, Ihnen über die vergangenen Monate aus der Musikschule zu berichten! Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Reise der **Blockflötenklasse nach Belgien**, über **personelle Änderungen** an der Musikschule und erste Gedanken betreffend der **Überarbeitung der Reglemente** der Musikschule.

Rückblickend auf das Grossprojekt der «**Zäller Wiehnacht**» vom vergangenen Dezember in der katholischen Kirche, spreche ich allen Beteiligten ein grosses Lob und Anerkennung für die erbrachten tollen Leistungen aus! Die Aufführung des Krippenspiels war für die Musikschule und für die Gemeinde Dornach in ihrem Jubiläumsjahr, ein «Leuchtturm-Projekt». Ein grosser Dank geht auch an die helfenden Menschen in der Vorbereitung, bei den Proben und Aufführungen.

Herzlich laden wir Sie ein zu den kommenden Veranstaltungen der Musikschule, im Besonderen zu den Beiträgen von einzelnen Klassen beim **Weihnachtsmarkt**, dem **Adventsing** und dem **Schaufensterkonzert** in der Klosterkirche im neuen Jahr.

Das **Angebot der Musikschule** konnte mit Beginn des neuen Jahres erweitert werden mit dem **Familiensingen** unter der Anleitung von Aloysia Raso. Nun steht die Musikschule allen Menschen von der Geburt bis ins hohe Alter offen, worüber wir stolz und dankbar sein dürfen.

Ein umfangreiches Thema, welches uns seit einem Jahr beschäftigt, ist die **Überarbeitung der Reglemente der Musikschule**. Wie Sie wissen, sind der «Musikschule Dornach» – gegründet 1959 als «Jugendmusikschule» – die Gemeinden Gempfen (seit 2005) und Hochwald (seit 2013) angeschlossen. Da das Angebot der Musikschule in den drei Gemeinden zu unterschiedlichen Bedingungen zur Verfügung steht, war bei der Überarbeitung der Reglemente die Vereinheitlichung des Angebots ein zentrales Thema. Diese führt einerseits zu einer Gleichbehandlung aller Schüler:innen sowie andererseits zu einfacheren und effizienteren administrativen Abläufen. Weiter wurden die Gesamtkosten überprüft und zum ersten Mal auch die Aufwände der Verwaltung darin aufgenommen, was eine Erhöhung der Semestertarife zur Folge haben wird.

In der Überprüfung der Dokumente waren die Schulleitung der Musikschule sowie die Verwaltungsleiterin und die Finanzverwalterin involviert. Die von den drei Gemeinden für die Musikschule verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden zeitnah in die Entwicklungsschritte einbezogen.

Die Überarbeitungen haben inzwischen einen Abschluss gefunden und wurden Mitte September von der Kommission zu Händen des Dornacher Gemeinderats verabschiedet. Im nächsten Schritt wird das Geschäft im Dornacher Gemeinderat behandelt.

Schlussendlich entscheidet die Dornacher Bevölkerung über die Neuausrichtung, welche per 01.01.2025 in Kraft treten soll, an der Gemeindeversammlung Ende November 2024. Die Eingabe zur Behandlung des Geschäfts im Gemeinderat Gempen und Hochwald ist in Vorbereitung.

Auf die anstehenden Veränderungen kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht näher eingehen. Informieren Sie sich bitte anhand der Einladung zur Gemeindeversammlung darüber. Im Nachgang der Gemeindeversammlung werde ich Sie mit einem gesonderten Schreiben über die Beschlüsse informieren.

Herzliche Grüsse, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Simon Reich', written in a cursive style.

Simon Reich

Dornach, im September 2024

Lange ist es schon her, dass die **Blockflötenklasse nach Belgien** gereist ist. Nun endlich wird der Reisebericht veröffentlicht! Wir danken Rachel Heymans für die Initiative und die bis ins letzte Detail geplante Reise, an welche wir uns gerne erinnern!

Reisebericht Belgien 20.-23. Mai 2023

Am 20. April 2023 durften 15 Blockflötenschüler:innen der Musikschule Dornach mit zwei Lehrpersonen nach Belgien auf eine Musikfreizeit fahren. Neben Besuche des Opernhauses, des Zentrums Brüssels und anderen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Europas, durften die Jugendlichen, welche zwischen 10 und 18 Jahre alt sind, die belgische Gastkultur bei Gastfamilien entdecken.

Das Projekt wurde zusammen mit den Musikschulen von Waterloo, Braine-L'Alleud und Wavre gestaltet, die mit den Dornacher Schüler:innen zwei Konzerte gestaltet hatten. 50 Blockflötist:innen waren auf der Bühne zu hören!

Höhepunkt der Reise war die Aufführung von ABBAs Lied «Waterloo» auf dem eigentlichen Schlachtfeld! Zufrieden und müde kehrten alle am Sonntag, 23. April 2023 zurück in die Schweiz. – Rachel Heymans, 26.04.2023



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Aurea Dienemann danken wir ganz herzlich für ihr über 37-jähriges Wirken an der Musikschule. Unzähligen Kindern und Jugendlichen hat sie in die schöne Welt der Musik eingeführt, Ohren und Augen geöffnet und die Schüler:innen durch Höhen und Tiefen begleitet und den Unterricht stets motiviert erteilt. Mit dem zuende gegangenen Schuljahr hat uns Aurea Dienemann, welche Querflöte und Piccolo unterrichtet hat, verlassen. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt viel Freude, Erfüllung und Gesundheit!



Als Nachfolger hat **Pascal Nippel**, die Querflötenklasse übernommen. Er schreibt über sich:

Ich bin in Basel geboren und aufgewachsen, weshalb ich schon früh in Kontakt mit dem Basler Piccolo und der Basler Trommel kam. Nachdem ich diese beiden Instrumente gelernt habe und mich anfänglich grösstenteils dem Sport gewidmet habe, zog mich mit 16 Jahren die Querflöte und die klassische Musik in ihren Bann. Das Üben und gemeinsame Musizieren haben mir viel Freude bereitet, dass ich in Genf Querflöte mit einem Master in Instrumentalpädagogik studiert habe. Nebst dem Einzelunterricht leite ich noch zahlreiche Ensembles und das Junge Kammerorchester Baselland.

Vereint in all meinen Beschäftigungen ist der Wunsch, Neugier und Faszination gegenüber der Musik zu wecken und meinen Schüler:innen Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, sich mit Hilfe der Musik eine Stimme zu verschaffen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und mit dem Kollegium der Musikschule.

Ebenfalls gab es Veränderungen bei den hohen Streichern: wir konnten **Laia Azcona Morist** als neue Kollegin an die Musikschule wählen. Violine und Bratsche können nun bei ihr und bei Saskia Cebanica erlernt werden.

Lassen wir Laia Azcona Morist auf der neuen Seite zu Wort kommen:



Ich bin eine in Barcelona geborene und derzeit als freischaffende Musikerin in der Schweiz tätige Künstlerin. Ich verfüge über eine breit gefächerte musikalische Ausbildung. Mit meinem Bachelor-Abschluss in Geige und Gesang in Spanien sowie zwei Masterabschlüssen in Performance (Violine und Quartett) und Musikpädagogik (Violine, Viola und Quartett) von der FHNW Hochschule für Musik Basel habe ich mich kontinuierlich weiterentwickelt. In den letzten Jahren hatte ich auch die Gelegenheit, an der Schola Cantorum Basiliensis mich intensiver mit der Alten Musik und den historischen Instrumenten zu beschäftigen.

Ich bin nicht nur als Musikerin aktiv, sondern habe auch einen MBA in Arts Innovation am Global Leaders Institute absolviert, da ich sehr neugierig bin und gerne Menschen aus der ganzen Welt treffe. Abgesehen von der Teilnahme an Kammermusikfestivals genieße ich es sehr, mit renommierten Orchestern wie dem Mahler Chamber Orchestra, dem Kammerorchester Basel, Spira Mirabilis sowie anderen zu spielen und die Möglichkeit in den grossen Konzertsälen der Welt aufzutreten.

Mit anderen zu musizieren bereitet mir besonders viel Freude und durch die aktive Tätigkeit kann ich meine Erfahrungen im Unterrichten mit einbeziehen. Als engagierte Pädagogin trete ich nun meine neue Rolle als Lehrerin für Violine und Viola an der Musikschule Dornach an und freue mich ganz besonders auf diese neue Aufgabe und meine eigene Klasse aufzubauen. Durch meine vielseitige musikalische Karriere und mein Engagement für kulturellen Austausch hoffe ich einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musikschule Dornach leisten zu können und freue mich das ganze Kollegium schon bald näher kennenzulernen und auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Im Fach Violoncello gab es Veränderung in dem Sinne, dass Selina Matile sich auf ihre Reisen und weiteren Projekte fokussiert und nicht mehr an der Musikschule Unterricht erteilen wird. Es freut uns, dass wir **Aline Schnepf**, welche die Vertretung für Selina Matile inne hatte, an die Musikschule berufen konnten.

Aufgewachsen bin ich in einer Schweizer Musikerfamilie und habe schon sehr früh das Cello für mich entdeckt. Meine Begeisterung für die Musik motivierte mich dazu, später zuerst an der Musikhochschule in Basel bei Thomas Demenga und danach bei Conradin Brotbek in Bern Cello zu studieren. Beide Master schloss ich mit einer Auszeichnung ab. Ich spiele oft und gerne in Orchestern



wie dem Berner Sinfonieorchester, dem 21st Century Orchestra und dem Swiss Orchestra. Auch in kleineren Formationen trifft man mich an, beispielsweise bei den Kammer-solisten Zug, im Duo mit Klavier oder mit dem Aventurin Quartett. Konzerte brachten mich schon bis nach Südostasien und sogar auch mal vor den Schweizer Bundesrat.

Ein extrem wichtiger Teil meiner Auseinandersetzung mit Musik ist es, gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse sowie die Freude an der Musik weiterzugeben. Neben der Musikschule Sissach unterrichte ich neu auch an der Musikschule Dornach Kinder und Jugendliche im Fach Violoncello.

Rachel Heymans befindet sich derzeit in ihrem Mutterschaftsurlaub. Wir gratulieren ihr herzlich zur Erweiterung der Familie mit ihrer Tochter Adèle und wünschen gutes wie gesundes Wachstum. Die Mutterschaftsvertretung übernimmt **Verena Wüsthoff**. Gerne lassen wir sie hier zu Wort kommen:

Ab August unterrichte ich Blockflöte in Dornach und freue mich, die Freude am Blockflötenspiel und dem gemeinsamem Musizieren an andere Menschen weiterzugeben.

Nach meinem Musikpädagogikstudium in Deutschland kam ich für ein Aufbaustudium nach Bern und arbeite und lebe seither in der Schweiz.

Als Musikerin ist meine Leidenschaft die Neue Musik, wo ich bei der Entstehung neuer Musikstücke hautnah dabei bin. Als Solistin und mit meinen Ensembles habe ich schon in vielen Ländern der Welt gespielt. Oft arbeite ich dabei mit KomponistInnen zusammen, deren neue Stücke ich (ur)aufführe. Neben dem Spielen und Unterrichten gebe ich auch Kurse zu anderen Musik-Themen an Musikschulen, Hochschulen und anderen Kulturinstitutionen. In meiner Freizeit besuche ich Museen, lese oder entdecke neue Orte.



Wir heissen die neuen Kolleginnen und Kollegen an der Musikschule herzlich willkommen und wünschen ein erfüllendes Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern.

Schuljahr 2024/25

Mo, 12.08.24		Beginn 1. Semester	
Mo, 23.09.24	18:30	Offenes Schülerkonzert	MSD Saal
Fr, 15.11.24	18:00	Schülerkonzert Celloklasse Benedikt Böhlen	MSD Saal
Fr, 15.11.24		Späteste Frist für An-, Ab- und Ummeldungen	
Sa, 23.11.24	10:30	Schülerkonzert Klavierklasse Babette Mondry «Die verlorene Melodie»	MSD Saal
Sa, 07.12.24	14-16h	Kurzkonzerte am Weihnachtsmarkt	Museumsplatz
So, 08.12.24	16:30	Adventssingen	Katholische Kirche
Mi, 11.12.24	18:00	Schülerkonzert Schlagzeugklasse Cécile Unternährer	MSD Saal
Mo, 20.01.25		Beginn 2. Semester	
So, 02.02.25	15:30	Schaufensterkonzert	Klosterkirche
Mi, 19.02.25		Instrumentenpräsentation, Schülintern	Aula Brühl
Sa, 22.02.25	10-12	«Tag der offenen Tür», Instrumente ausprobieren!	MSD
Do, 15.05.25		Späteste Frist für An-, Ab- und Ummeldungen	
Mo, 19.05.25	19:00	Offenes Schülerkonzert	MSD Saal
Di, 17.06.25	18:30	Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre	Ref. Kirche Laufen
Fr, 20.06.25	18:30	Leitung Aloysia Raso	Klosterkirche Dornach
Sa, 21.06.25	17-21	«Musik im Park», unser Sommerfest	MSD Park

Stand: 19.09.2024 – Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Veranstaltungen unter www.musikschuledornach.ch

Der **Mutationstermin** für An-, Um- und Abmeldungen ist der **15. November 2024**. Bestehende Anmeldungen müssen nicht bestätigt werden. Bei einer Um- oder Abmeldung versteht es sich von selbst, dass diese mit der aktuellen Lehrperson besprochen wird und die Lehrperson die Um-, bzw. Abmeldung **mitunterzeichnet**, wofür **Sie verantwortlich** sind.